

In der Bezirksvertretung
Ehrenfeld

FDP-Einzelvertreterin

Marlis Pöttgen
Bezirksvertretung Ehrenfeld
Venloer Straße 409 – 411
50825 Köln

marlis.poettgen@t-online.de

22. April 2021

Herrn Bezirksbürgermeister Volker Spelthann

Venloer Straße 419 – 421

50825 Köln

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Historisches Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0904/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	26.04.2021

Änderungsantrag von **Frau Pöttgen (FDP)** zu **TOP 9.1, betr.: Radverkehrskonzept**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Ich bitte Sie, folgenden Ergänzungsantrag zu Top 9.1 der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 26.04.2021 in die Tagesordnung aufzunehmen:

Zu dem oben genannten Top 9.1 beschließt die Bezirksvertretung Ehrenfeld folgende Ergänzungen:
Die Vorlage zum Radverkehrskonzept wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Punkt 1: (Ergänzung des SPD-Antrags zum 3. Satz)

Der 3. Satz wird geändert. Das Gutachten bildet die Grundlage, um ein detailliertes Umsetzungskonzept zu erstellen. Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung Ehrenfeld die Planungsvorschläge für die Umsetzung der Einzelmaßnahmen jeweils zur Beschlussfassung vor. Bei größeren Maßnahmen wie z.B. der Einrichtung der Radverkehrsachsen und Maßnahmen mit höheren KAG-Forderungen an die Bürger*innen, sind jeweils die Bürger*innen über Bürgerbeteiligungsverfahren im Vorfeld zu informieren und einzubinden.

Punkt 6 (Vorlage Verwaltung): Ergänzung des Punktes Die „Runden Tischen Radverkehr“ sind auch für Ehrenfelder Bürger zu öffnen die nicht einer der Vereine / Initiativen angehören die zur Zeit zu den „Runden Tischen“ eingeladen sind. Eine bestimmte Anzahl von Plätzen ist für Bürger*innen aus Ehrenfeld gemäß der Bevölkerungsstruktur von Ehrenfeld zu vergeben.

Zusätzlicher Punkt: Bei den jeweiligen Umsetzungskonzepten sind auch die Auswirkungen auf den Parkraum zu betrachten und darzustellen. Es ist jeweils zu prüfen ob durch die Einrichtung von Quartiersgaragen alternative Parkplätze für die Anwohner*innen eingerichtet werden können.

Begründung

Die Auswirkungen des Radverkehrskonzeptes sind für die Ehrenfelder Bürger sehr groß. Deshalb sind den Bürger*innen vielfältige Informationen und Möglichkeiten der Beteiligung gegeben werden.

Marlis Pöttgen
Bezirksvertreterin 3. Stellv. Bezirksbürgermeisterin